

Karas zu gescheitertem Gipfel: Ländervertreter auf einem Auge blind

Utl.: EU-Parlamentsvizepräsident bedauert Scheitern des Haushalts-
Gipfels=

Brüssel, 23. November 2012 (OTS) Der Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Othmar Karas, bedauert das heutige Scheitern des Gipfels der Staats- und Regierungschefs zum langfristigen EU-Budget: "Es ist genau das passiert, was ich befürchtet habe. Wenn Einzelinteressen über der Gesamtverantwortung stehen, scheitert das gemeinsame Projekt. Wenn man nicht über Ziele, Aufgaben und Inhalte redet, sondern nur über Kürzungen und Prozentsätze, gibt es keine Einigung", so Karas. ****

Nun hoffe er, dass endlich Vernunft einkehre. "Die Vertreter der EU-Länder waren auf einem Auge blind, nämlich auf dem europäischen. Mit der nationalen Brille kann man nicht die Zukunft von 504 Millionen Menschen aus bald 28 Ländern gestalten". Jetzt, nach dem Gipfel, sollten die Staats- und Regierungschefs in sich gehen: "Jeder muss sich die Frage stellen, geht es mir um das Wohl der ganzen Gemeinschaft oder nur um vermeintliche Nationalinteressen", so Karas abschließend.

Rückfragen:

Mag. Othmar Karas, MEP, Tel.: +32-2-284-5627,

othmar.karas@ep.europa.eu

Daniel Köster M.A., EVP-Pressedienst, Tel.: +32-487-384784,

daniel.koster@ep.europa.eu

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0263 2012-11-23/17:43

231743 Nov 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20121123_OTS0263